

# BADEWASSERUNTERSUCHUNGEN

Im Rahmen der regelmäßigen Badewasseruntersuchungen durch die Gesundheitsbehörden wurden am 13.07.2022 Meerwasserproben an den Strandabschnitten der Sylter West- und Ostküste entnommen. Bakteriologische Analysen, die klären, ob sich Krankheitserreger im Meerwasser befinden, ergaben wieder sehr niedrige Keimzahlen. Die Anzahl der Bakterien (Escherichia Coli und Intestinale Enterokokken) liegen unterhalb der Nachweisgrenze der verwendeten Methode und damit weit unterhalb der Richt- und Grenzwerte für freie natürliche Badegewässer.

**Damit wird den Gewässern um Sylt erneut eine hygienische einwandfreie Badewasserqualität bescheinigt.**

Ergebnisse der **bakteriologischen Badewasseruntersuchungen** vom 13.07.2022:

<b>Strandabschnitt</b>	<b>Escherichia Coli je 100 ml</b>	<b>Intestinale Enterokokken je 100 ml</b>
List – Weststrand	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
List – Oststrand	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Kampen Wenningstedt Westerland Rantum	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Hörnnum – Weststrand	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Hörnnum - Oststrand	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
<b>EU – Richtwert (Leitwert)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Grenzwert der Badegewässerverordnung S-H</b>	<b>Badeverbot ab 1800</b>	<b>Badeverbot ab 700</b>

Anmerkungen:

- 1) die angegebenen Darm-Bakterien gelten als Anzeiger für eine Verunreinigung des Badegewässers mit Abwasser (Fäkalien), wobei Escherichia Coli eine frische und Intestinale Enterokokken eine länger zurückliegende Verschmutzung anzeigen
- 2) „nicht nachweisbar“ – bedeutet, daß der Wert unterhalb der Nachweisgrenze von 10 Koloniebildenden Einheiten pro 100 ml liegt

Verantwortlich:

Diplom-Biologe Norbert Grimm, Umweltbeauftragter  
Amt für Umwelt und Bauen der Gemeinde Sylt  
Tel.: 04651 – 851-430  
norbert.grimm@gemeinde-sylt.de

18. Juli 2022